

An das Tit. Comite für die Bülach-Regensbergerbahn

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **20 (1872)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An das Cit. Comite für die Bülach-Regensbergerbahn.

Tit.!

Indem wir uns die Ehre geben, Ihnen anmit unsere zehnte, das Jahr 1872 umfassende Jahresrechnung vorzuliegen, begleiten wir dieselbe wie gewohnt mit einer summarischen Darstellung der Resultate des **Betriebes**.

Das Tarifwesen anbelangend, bemerken wir, daß anlässlich der Revision der betreffenden directen Güterverkehre auch directe Gütertarife zwischen der Station Bülach und den Hauptstationen der badischen und der bayerischen Staatsbahnen, sowie denjenigen der österreichischen Kaiserin Elisabethbahn und der österreichischen Staatseisenbahngesellschaft eingeführt worden sind.

Vom 1. Januar bis 4. Mai wurden auf der Linie Derlikon-Bülach täglich drei, auf der Zweiglinie Oberglatt-Dielsdorf täglich sechs Bahnzüge in jeder Richtung ausgeführt. Vom 5. Mai bis 31. December ist sodann mit Ihrer Einwilligung außer jenen Zügen noch ein vierter beziehungsweise siebenter täglicher Zug, zur Ausführung gebracht worden. Außerdem cursirte vom 5. Mai an bis zum Schluß der Sommerfahrplanperiode ein sogenannter Sonntagszug in jeder Richtung.

Die fahrplanmäßigen und die außergewöhnlichen Züge haben im Jahr 1872 im Ganzen 65,291 Kilometer zurückgelegt, was gegenüber dem Vorjahre (60,740 Kilometer) eine Zunahme von 4,551 Kilometern ergibt.

Es fallen auf

	1871	1872
	Kilometer	Kilometer
1) fahrplanmäßige Züge	60,599	64,752
2) Extrazüge	141	539
zusammen	<hr/> 60,740	<hr/> 65,291

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1871				1872			Mehreinnahme gegenüber 1871		Mindereinnahme gegenüber 1871	
Fr.	Gts.	Procente		Fr.	Gts.	Procente	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
78,298	37	76.02	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	88,134	88	74.91	9,836	51	—	—
1,322	55	1.29	1. Personentransport	1,663	32	1.41	340	77	—	—
1,411	38	1.37	2. Gepäcktransport	1,536	60	1.31	125	22	—	—
19,994	52	19.41	3. Viehtransport	23,836	39	20.26	3,841	87	—	—
1,969	41	1.91	4. Gütertransport	2,488	25	2.11	518	84	—	—
			B. Mittelbare Betriebseinnahmen :							
102,996	23	100	. . . . . Totaleinnahmen	117,659	44	100				

Die Einnahmen haben in sämtlichen Rechnungstiteln eine Vermehrung gegenüber dem Vorjahre erfahren. Dieses erfreuliche Resultat dürfte größtentheils als eine Folge der eingetretenen Zugvermehrung zu betrachten sein. Beim Personenverkehr hat aber ganz besonders das in Zürich abgehaltene eidgenössische Schützenfest einen günstigen Einfluß ausgeübt. Im Güterverkehre haben namentlich die Stein-, Holz- und Getreidetransporte eine Vermehrung der Einnahmen bewirkt.

Die Vermehrung der „Mittelbaren Betriebseinnahmen“ von Fr. 518. 84 wurde einerseits aus dem Zinseertrag der monatlichen Betriebsaldi, welche diejenigen des Vorjahres übersteigen, und andernteils aus dem der Bahnverwaltung zufallenden Antheile an den Einnahmen des auf der Station Dielsdorf für den Privatverkehr eröffneten Telegraphenbureau's erzielt.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen						
	1871		1872		1871			1872			
	Personen	Pro- cente	Personen	Pro- cente	Fr.	Cts.	Pro- cente	Fr.	Cts.	Pro- cente	
I. Personentransport.											
Zur gewöhnlichen Fahrtage:											
Einfache Fahrt	II. Classe	2,283	1.40	2,413	1.26	2,971.	35	3.80	3,072.	13	3.49
" "	III. "	53,297	32.70	54,277	28.36	31,634.	80	40.40	31,860.	44	36.15
Zu ermäßigten Fahrtagen:											
Sin- und Rückfahrt	II. "	3,740	2.29	4,414	2.31	2,483.	65	3.17	2,753.	37	3.12
" " " "	III. "	76,242	46.78	108,840	56.88	33,360.	46	42.61	44,937.	22	50.99
Abonnementsbillete	II. "	1,140	0.70	2,060	1.08	104.	95	0.13	209.	50	0.24
" " " "	III. "	8,520	5.23	9,080	4.74	1,079.	70	1.38	1,330.	55	1.51
Militär- und Polizeitransporte	III. "	5,789	3.55	4,421	2.31	2,322.	01	2.96	1,494.	13	1.69
Pilger	III. "	3,356	2.06	2,648	1.38	1,675.	20	2.14	1,423.	15	1.61
Gesellschafts-, Schul- u. Luftfahrten	II. "	1,736	1.07	94	0.05	561.	85	0.72	7.	85	0.01
" " " " " "	III. "	6,878	4.22	3,118	1.63	2,104.	40	2.69	1,046.	54	1.19
Total		162,981	100	191,365	100	78,298.	37	100	88,134.	88	100
Recapitulation nach Classen:											
		8,899	5.46	8,981	4.70	6,121.	80	7.82	6,042.	85	6.86
		154,082	94.54	182,384	95.80	72,176.	57	92.18	82,092.	03	93.14
Total		162,981	100	191,365	100	78,298.	37	100	88,134.	88	100
II. Gepäcktransport											
		Centner		Centner		1,322.	55		1,663.	32	
		3,934		5,083							
III. Viehtransport.											
		Stück		Stück							
Classe I		15	0.55	18	0.72	1,411.	38		1,536.	60	
" II		742	27.03	876	35.11						
" III		988	35.99	790	31.66						
" IV		1,000	36.43	811	32.51						
Total		2,745	100	2,495	100	1,411.	38		1,536.	60	
IV. Gütertransport.											
		Centner		Centner							
Eilgut		8,350	4.16	8,732	3.36	1,905.	62	9.53	1,858.	69	7.80
Normalclasse I		7,213	3.59	6,870	2.64	1,065.	66	5.33	972.	18	4.08
" II		54,545	27.15	52,538	20.19	6,833.	42	34.18	6,439.	14	27.01
Wagenladungsclasse A				9,184	3.53	4,162.	06	20.81	1,890.	88	7.93
" B		42,740	21.27	32,737	12.58						
" C				20,738	7.97						
" D		30,952	15.40	31,030	11.93						
" E		57,112	28.43	98,344	37.80	2,003.	91	10.02	2,061.	64	8.65
Localspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhr- gebühren, Nachnahme-Provision etc.)						616.	90	3.09	595.	50	2.50
Total		200,912	100	260,173	100	19,994.	52	100	23,836.	39	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen											
						1,969.	41		2,488.	25	
Gesamt-Total der Einnahmen						102,996.	23		117,659.	44	

3. Durchschnittsergebnisse.

		(Bahnlänge: 20 Kilometer.)	1871	1872
Personentransport.				
Einnahmebetreffniß per Kilometer		Franken	3,914.92	4,406.74
" " " Reisenden		"	0.48	0.46
" " " und Kilometer		Centimes	3.99	3.84
Jeder Reisende hat befahren in II. Classe		Kilometer	12.87	13.30
" " " " III. "		"	12.00	11.95
" " " " im Durchschnitt beider Classen		"	12.05	12.01
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen in II. Classe		Reisende	5,727	5,972
" " " " " III. "		"	92,477	108,933
" " " " " im Total		"	98,204	114,905
" jeden Kilometer kommen		"	8,149	9,568
" " Personenwagenachsen-Kilometer kommen		"	3.67	3.64
Gepäcktransport.				
Einnahmebetreffniß per Kilometer		Franken	66.13	83.17
" " Centner		"	0.34	0.33
" " Centner-Kilometer		Centimes	2.66	2.57
" " Tonnen-Kilometer		"	53.20	51.40
" " Reisenden		"	0.81	0.87
Jeder Centner hat befahren		Kilometer	12.65	12.74
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen		Centner	2,488	3,238
" jeden Kilometer kommen		"	197	254
" " Reisenden "		Pfund	2.41	2.66
Viehtransport.				
Einnahmebetreffniß per Kilometer		Franken	70.57	76.83
" " Stück		"	0.51	0.62
Gütertransport.				
Einnahmebetreffniß per Kilometer		Franken	999.72	1,191.82
" " Centner		Centimes	9.95	9.16
" " Centner-Kilometer		"	0.71	0.65
" " Tonnen-Kilometer		"	14.20	13.00
Jeder Centner hat befahren		Kilometer	14.03	14.19
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen		Centner	140,891	184,616
" jeden Kilometer kommen		"	10,046	13,009
" " Güterwagenachsen-Kilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen		"	10.48	10.37
Mittelbare Betriebseinnahmen.				
Betreffniß per Kilometer		Franken	98.47	124.41
Totaleinnahme per Kilometer		"	5,149.81	5,882.97

5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Total-		Differenz gegenüber 1871		Rang- ordnung der Stationen	
				Ver- sandt	Empfang	Total	Einnahme		Per- sonen	Güter	nach	
							Fr.	Stk.			Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
Anzahl	Centner	Stück	Centner	Centner	Centner	Fr.	Stk.	Anzahl	Centner			
Derlikon	6,286	52	31	999	39,175	40,174	4,873	72	+ 392	+ 38,436	7	3
Glattdrugg	14,034	105	58	9,411	13,312	22,723	5,492	—	+ 2,023	+ 3,532	4	5
Rümlang	8,312	250	68	4,169	6,483	10,652	4,176	31	+ 1,282	+ 1,142	6	6
Oberglatt	9,544	429	143	4,117	2,877	6,994	5,598	56	+ 2,486	+ 784	5	7
Niederglatt	14,111	788	236	11,459	13,096	24,555	13,229	74	+ 681	+ 3,951	3	4
Bülach	35,254	862	1,226	39,222	68,766	107,988	51,203	96	+ 4,257	- 6,018	1	1
Niederhasli	3,258	350	40	2,044	999	3,043	2,748	60	+ 487	+ 247	8	8
Dielsdorf	23,415	715	315	78,148	13,557	91,705	27,848	30	+ 4,128	+ 55,694	2	2
Nordostbahn, Zürich- Zug-Luzern und fremde Bahnen	77,151	1,532	378	110,604	101,908	212,512	—	—	+ 12,648	+ 20,754		
Mittelbare Betriebs- einnahmen . . . . .	.	.	.	.	.	.	2,488	25				
Total	191,365	5,083	2,495	260,173	260,173	—	117,659	44				

6. Verkehr mit andern Bahnen.

	Von Bülach-Regensberg		Nach Bülach-Regensberg		Total		Differenz gegenüber 1871	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Centner	Anzahl	Centner	Anzahl	Centner	Anzahl	Centner
Nordostbahn	74,044	60,789	75,618	66,005	149,662	126,794	+ 25,090	+ 14,745
Zürich-Zug-Luzern	374	4,240	598	1,007	972	5,247	+ 579	+ 697
Vereinigte Schweizerbahnen	942	23,700	932	8,524	1,874	32,224	- 248	- 152
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	45	7,587	3	27,101	48	34,688	- 1,464	+ 4,826
Großherzoglich badische Bahn	—	507	—	7,560	—	8,067	—	- 961
Königlich württembergische Bahn	—	1,825	—	30	—	1,855	—	+ 1,855
Königlich bayerische Bahn	—	3,260	—	377	—	3,637	—	- 256
Total	75,405	101,908	77,151	110,604	152,556	212,512		

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1871	1872	Gegenüber 1871	
			mehr	weniger
	Centner	Centner	Centner	Centner
Steine aller Art	17,763	65,565	47,802	—
1872 { Bausteine	64,893			
{ Backsteine und Ziegel	672			
	65,565			
Getreide aller Art	32,213	38,890	6,677	—
Steinkohlen und Coaks	27,192	17,913	—	9,279
Bauholz und Sägewaaren	7,384	14,796	7,412	—
Gips, gemahlen und Gipssteine	11,138	12,959	1,821	—
Salz (Bade-, Koch- und Viehsalz)	12,985	12,357	—	628
Baumwollgarne	13,166	11,991	—	1,175
Baumwolle, rohe	10,411	8,330	—	2,081
Kartoffeln	9,544	7,461	—	2,083
Brennholz	7,551	4,361	—	3,190
Wein und Most	2,759	3,838	1,079	—
Gebinde, leere und Emballagen	2,722	3,570	848	—
Gerberinde und Gerbestoffe	2,446	3,108	662	—
Baumaterialien aller Art, ausgenommen Holz und Steine	411	3,060	2,649	—
1872 { Kalk	2,019			
{ Cement und Cementfabrikate	1,041			
	3,060			
Mehl und Mühlenfabrikate	2,115	2,926	811	—
Säbern, Lumpen, Papierabfälle	1,139	2,395	1,256	—
Abfälle aller Art, nicht besonders genannte	5,304	2,322	—	2,982
1872 { Baumwollabfälle	986			
{ Haare, Borsten	670			
{ Hörner, Klauen, Knochen	666			
	2,322			
Eisen und Eisenwaaren aller Art	2,007	2,115	108	—
1872 { Eisen, fabricirtes (Blech, Draht, Röhren, Stabeisen, Guß)	1,120			
{ Eisenwaaren	995			
	2,115			
Käse	1,282	2,088	806	—
Hausrath und Effecten	1,158	2,085	927	—
Dünger und Düngmittel, Düngsalz	19	1,755	1,736	—
Nuß- und Werkholz	3,538	1,741	—	1,797
Fahrzeuge und außergewöhnliche Gegenstände	77	1,215	1,138	—
Sämereien	168	1,192	1,024	—
Bier	471	1,180	709	—
Baumwollzeuge, rohe	1,517	1,150	—	367
Holzwaaren (auch Fässer und Küferwaaren)	*	1,101	—	—
Del, mineralisches, Ligroine, Petroleum, Solaröl zc.	987	1,018	31	—
Baumfrüchte	224	858	634	—
Tabak, fabricirtes und Cigarren	581	844	263	—
Papier und Pappdeckel	618	791	173	—
Maschinentheile	1,413	751	—	662
Milch, flüssig und condensirt	813	741	—	72
Colonialwaaren, nicht besonders genannte	683	703	20	—
Del, vegetabilisches (Oliven-, Neps- und Sesamöl zc.)	697	647	—	50
Fett und Fettwaaren (Degras, Kerzen, Seife, Parafin, Talg, Stearin, Thran. Unschlitt, Schmiere, Wicse zc.)	376	616	240	—
Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren	*	584	—	—
Leder und Lederwaaren	537	583	46	—
Wollwaaren	386	572	186	—
Kaffe	610	514	—	96

*) Pro 1872 zum ersten Mal als besonderer Titel aufgeführt.

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Durchschnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Brutto-Einnahme per Kilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Mittelbare Betriebs- Einnahmen	Total
	Kilometer	Anzahl	Centner	Centner	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1865	13.3	66,327	1,657	98,165	2,986	43	55	666	685	4,435
1866	20	81,727	2,687	139,985	3,646	64	47	903	94	4,754
1867	20	74,077	2,876	113,390	3,288	67	43	755	116	4,269
1868	20	84,682	2,721	122,405	3,614	66	70	866	96	4,712
1869	20	83,179	2,553	117,757	3,547	64	51	847	92	4,601
1870	20	84,989	2,986	138,300	3,682	74	82	956	83	4,877
1871	20	98,204	2,488	140,891	3,915	66	71	1,000	98	5,150
1872	20	114,905	3,238	184,616	4,407	83	77	1,192	124	5,883

Ausgaben.

1871			1872	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
82,987	50	a. Vertragsgemäße Entschädigung für die Beforgung des Betriebsdienstes	85,409	—
2,500	—	b. Vergütung für die Ausdehnung der Züge bis nach Zürich	2,500	—
125	—	c. Verschiedenes	455	10
85,612	50	. . . . . Total der Ausgaben	88,364	10

Die Mehrausgabe von Fr. 2,751. 60 ist namentlich durch die im Eingange unsers Berichtes bereits erwähnten größeren Fahrleistungen hervorgerufen worden. Es ist dabei jedoch noch zu bemerken, daß die Nordostbahn sowohl für die Ausführung des siebenten Zuges auf der Strecke Oberglatt-Dielsdorf während der Sommerfahrplanperiode als auch für diejenige des vierten und beziehungsweise siebenten Zuges auf der ganzen Linie während der Monate November und December auf die Hälfte der ihr vertraglich zukommenden Entschädigung verzichtet hat.

Finanzergebniss und Zinsdividende.

Die Betriebsrechnung für das Jahr 1872 ergibt einen Reinertrag von Fr. 32,757. 47 oder gegenüber dem Jahre 1871 mit Fr. 17,383. 73 eine Vermehrung desselben um Fr. 15,373. 74. Gemäß dem Beschlusse des Lit. Comité erhielt dieser Reinertrag folgende Verwendung:

Fr. 16,161. 18 = $\frac{4}{5}$ % des für den Bau der Bülach-Regensbergerbahn bis 1. Januar 1872 verausgabten Capitals wurden als Zinsdividende vertheilt,
 „ 12,000. — = Fr. 600 per Kilometer dem Reservefond gutgeschrieben und
 „ 4,596. 29 auf das Jahr 1873 vorgetragen.

Fr. 32,757. 47.

Der Reservefond wurde auch im Berichtsjahre für die Erneuerung des Oberbaues und zwar mit einer Summe von Fr. 14,957. 89 in Anspruch genommen. Es schließt derselbe mit einem auf neue Rechnung vorzutragenden Saldo von Fr. 88,139. 45 ab, während der letztjährige Saldoübertrag Fr. 87,174. 49 betrug.

Die **Baurechnung** des Berichtsjahres weist Ausgaben im Betrage von Fr. 9,261. 36 auf, welche durch Erstellung einer Brückenwaage und Einrichtung eines öffentlichen Telegraphenbureau auf der Station Dielsdorf, durch Verschönerung der Wohnzimmer im Stationsgebäude Dberglatt, sowie durch Erstellung einer Brückenwaage, Erweiterung des Güterschuppens und Aufstellung einer weiteren Wärterbude mit Werkzeugbehälter auf der Station Derlikon, für welche letztere Kosten die Baurechnung mit der Hälfte aufzukommen hat, veranlaßt worden sind.

Diese Ausgaben summe wurde einestheils durch die während des Berichtsjahres vereinnahmten Kaufzahlungen für entbehrliche Grundstücke und die Vergütung für einen ausgewechselten Telegraphen-Einzelapparat auf der Station Dielsdorf im Gesamtbetrage von Fr. 720. 56, andernteils durch die vertragsgemäße Zuschußzahlung der Nordostbahngesellschaft im Belaufe von Fr. 8,540. 80 gedeckt. Mit Hinzurechnung des letzteren Betrages erreichen die mit Ende 1872 auf den Bau der Bülach-Regensbergerbahn aufgewendeten Nettoausgaben die Totalsumme von Fr. 2,028,688. 16.

Das Inventar der unverkauften entbehrlichen Grundstücke und Landabschnitte weist mit Ende 1872 noch einen Werth von Fr. 11,832. 75 auf.

Genehmigen Sie, Eit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 6. Juni 1873.

Namens der Direction der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

Der Präsident:

J. F. Meyer im Hof.

